

SRL/IfR-Halbjahrestagung 2017
Lüdinghausen, Burg Vischering
19. Mai 2017

Gemeinsam für die Zukunft der Region

REGIONALE 2016 Exkursion Münsterland



SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

IfR
INFORMATIONSKREIS
FÜR RAUMPLANUNG

TEILNAHMEGEBÜHR

70,- Euro für Mitglieder von SRL und IfR
35,- Euro für Studierende und Erwerbslose
130,- Euro für Nichtmitglieder

In der Teilnahmegebühr sind ein Lunchpaket, das Mittagessen und die Getränke während der Tagung enthalten.

ANMELDUNG

Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an die SRL senden/faxen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das Konto der SRL IBAN DE92 1005 0000 0013 3002 02 bei der Berliner Sparkasse mit Namensangabe und der Teilnehmernummer zu überweisen.

ACHTUNG: Teilnahmebegrenzung wegen Buskapazitäten!

TAGUNGSORT

Abfahrt am Hbf. Dortmund (Nordausgang),
Tagungsende Burg Vischering, Lüdinghausen,
Bustransfer zum dortigen Bahnhof.

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNG

Die Teilnahme an der Tagung wird von der Architektenkammer NRW als Fortbildung anerkannt. Von der SRL werden auf Anfrage nach der Veranstaltung Bescheinigungen mit den entsprechenden Fortbildungspunkten ausgestellt.

GESCHÄFTSSTELLE SRL

Yorckstr. 82 – 10965 Berlin
Fon +49 – (0)30 / 27 87 468-0
Fax +49 – (0)30 / 27 87 468-13
info@srl.de • www.srl.de

SRL

Foto: © Regionale 2016 Agentur

FAX 030 / 27 87 468 - 13
info@srl.de

SRL e.V.
Yorckstraße 82

10965 Berlin

SRL/IFR-HALBJAHRESTAGUNG REGIONALE 2016, 19. MAI 2017
HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DIE SRL/IFR-HALBJAHRESTAGUNG AN

Name

c/o

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

(Bitte ankreuzen)

Teilnahme am 19.05. Abendessen in Lüdinghausen (eigene Kosten)

Gemeinsam für die Zukunft der Region – REGIONALE 2016 Exkursion Münsterland

Städte und Gemeinden stehen vor enormen Herausforderungen: Demografischer und wirtschaftlicher Strukturwandel, Klimawandel, Zu- und Abwanderung schlagen sich in unterschiedlicher Ausprägung überall nieder. Es handelt sich um Aufgaben, die insbesondere im ländlichen Raum nur im regionalen Kontext gelöst werden können.

Das westliche Münsterland stellt sich seit 2010 im Zuge des NRW-Strukturförderprogramms Regionale 2016 diesen Herausforderungen. Unter dem Motto „ZukunftsLAND“ wurden innovative und regional wirksame Strategien und Projekte entwickelt und realisiert. Im Mittelpunkt steht das Miteinander: Politik, Verwaltungen, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Verbände, Vereine und die Bewohner arbeiten gemeinsam an Themen und Projekten, die auf Basis der spezifischen Gegebenheiten Antworten auf die Zukunftsfragen ländlich geprägter Räume geben.

Drei Themen stehen im Fokus: Neben der Sicherung der Daseinsvorsorge und der Schärfung des (wirtschaftlichen) Profils der Region geht es um die Zukunft der Münsterländer Parklandschaft, die als agrarisch geprägte, kleinteilige und abwechslungsreiche Kulturlandschaft bis heute das Bild der Region prägt.

Neue gesellschaftliche und technologische Rahmenbedingungen führen zu starken Veränderungen des Landschaftsbildes. Betroffen ist die „freie“ Landschaft ebenso, wie die spezifische Münsterländer Siedlungsstruktur. Die Regionale 2016 hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel der Landschaft zu gestalten und neue Perspektiven zu erschließen.

Die „Gesamtperspektive Flusslandschaften“, der Projektaufruf „InnenLeben – neue Qualitäten entwickeln!“ und eine Vielzahl daraus entwickelter Projekte zeigen, wie sich gemeinsam unterschiedliche Ansprüche an Landschaft miteinander vereinbaren lassen. Innovative Ansätze zur Umsetzung der Was-

serrahmenrichtlinie in Stadt und Landschaft spielen ebenso eine Rolle wie der Umgang mit den alternativen Einfamilienhausgebieten. Wie kann ihre Attraktivität erhalten oder gesteigert werden? Wie sieht die WohnZukunft in der Region aus?

Die Halbjahrestagung bietet als Kombination aus Exkursion und anschließenden Fachvorträgen einen praxisnahen Zugang zu den Problemlagen und Lösungsansätzen. Das ungewöhnliche Tagungsformat ermöglicht gleichzeitig auch Blicke über den Teller- rand und viel Raum für die Diskussion des Erlebten.

TAGUNGSPROGRAMM: Freitag, 19. Mai 2017

11:00 Busexkursion

Abfahrt am Hbf. Dortmund (Nordausgang) mit Bussen
– inklusive Lunchpaket –

Besichtigungsorte ab Dortmund:

Bergkamen – Wasserstadt Aden – Lebendige Vielfalt am See

Beate Thoms, Stadt Bergkamen

Südkirchen –

Regionaleprojekt WohnZukunft

Josef Klaas, Fachbereichsleiter Nordkirchen

14:00 Mittagessen im Café der Burg Vischering (eine kurze Besichtigung ist möglich)

15:00 Tagung in der Burg Vischering

Begrüßung

Andreas Kaufmann, Stv. Vorsitzender SRL, Leipzig

Prof. Doris Gstach, Vorsitzende IfR, Erfurt

Dr. Christian Schulze Pellengahr, Landrat Kreis Coesfeld

Einführung

Uta Schneider, Geschäftsführerin Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen

Gesamtperspektive Flusslandschaften

Prof. Ursula Stein, Büro Stein+Schultz, Frankfurt a. M.

Zukunft von Einfamilienhausgebieten in Bayern

Manuela Skorka, Planungsbüro Skorka, Neuried

Die Regionale – Status quo und Ausblick

Klaus Austermann, MBWSV, Düsseldorf

Diskussion

Moderation: *Andreas Kaufmann, Stv. Vorsitzender SRL, Leipzig*

18:00 Tagungsende

Züge fahren um 18:30 Uhr ab Bhf. Lüdinghausen, Fußweg zum Bahnhof ca. 15-20 Minuten. Um 18:10 Uhr wird ein Bustransfer organisiert.

18:30 Ausklang – Rundgang durch Lüdinghausen

Ein Teil der Tagungsteilnehmenden wird übernachten. Für ein gemeinsames Abendessen ist im Hotel Steverbett, Lüdinghausen, ein Tisch reserviert.

Einwilligung | Verbreitung von Bildern und Tonmitschnitten

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Halbjahrestagung ggf. Bilder und Tonmitschnitte angefertigt werden. Mit Ihrer Anmeldung zur Halbjahrestagung 2017 willigen Sie ein, dass die SRL bzw. der IfR die angefertigten Bilder nach §22 S.1 KunstUrhG verbreiten und/oder öffentlich zur Schau stellen darf.